

# Niederschrift

## über die Sitzung am 28.04.2016 des Rates der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr  
Ende der Sitzung: 18:35 Uhr

### Die folgenden Ratsmitglieder sind anwesend:

Albin, Werner  
Bolte, Rainer  
Cortner, Theodor  
Falke, Annegret  
Fricke, Karl Heinz  
Fuchs, Kai  
Geiser, Leonhard  
Haub, Christoph  
Janke, Wilfried  
Kruse, Richard  
Lübbert, Christian  
Möller, Torsten  
Pieper, Markus  
Quante, Clemens  
Quante, Thomas  
Rath, Christoph  
Schauer, Thomas  
Schröer, Petra  
Spräner, Uta  
Stahl, Angelika  
Steinhoff, Lothar  
Stiens, Michael  
Stierl, Gereon  
Tepper, Heinz-Josef ab TOP 5  
Theis, Heiko  
Wellmann, Maria

### Von der Verwaltung sind anwesend:

Bergmann, Dietmar Bürgermeister  
Klaas, Josef  
Storm, Melanie Schriftführerin  
Tönning, Bernd

# **Tagesordnung:**

## **Öffentliche Sitzung**

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Resolution zum zweigleisigen Ausbau der Strecke Dortmund - Lünen - Münster
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 5 Anfragen der Ratsmitglieder

## **Nicht öffentliche Sitzung**

- 6 Auftragsvergaben  
Bau eines Wohnhauses zur Unterbringung von Asylbewerbern  
Vorlage: 045/2016
- 7 Auftragsvergaben  
Umbau des Platzes zwischen dem Bürgerhaus und der Johann-Conrad-Schlaun-Gesamtschule als Abschluss der Nordachse des Schlossparkes  
Vorlage: 046/2016
- 8 Personalangelegenheiten  
Besetzung der Schulleiterstelle an dem Grundschulverbund Nordkirchen  
Vorlage: 047/2016
- 9 Mitteilungen der Verwaltung
- 10 Anfragen der Ratsmitglieder

Zur heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nordkirchen wurde am 14.04.2016 eingeladen. Herr Bergmann stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat der Gemeinde beschlussfähig ist.

<b>1</b>	<b>Fragestunde für die Einwohner</b>
----------	--------------------------------------

Es werden keine Anfragen gestellt.

<b>2</b>	<b>Anträge zur Tagesordnung</b>
----------	---------------------------------

Herr Bergmann stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt „Resolution zum zweigleisigen Ausbau der Strecke Dortmund - Lünen - Münster“ als neuen Tagesordnungspunkt 3 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Diesem Antrag wird stattgegeben und die Tagesordnung entsprechend ergänzt.

<b>3</b>	<b>Resolution zum zweigleisigen Ausbau der Strecke Dortmund - Lünen - Münster</b>
----------	---

Herr Bergmann verweist auf die Mitteilung im Haupt- und Finanzausschuss und macht deutlich, dass es zwischenzeitlich eine gemeinsame Resolution der Region, der Wirtschaft und der Hochschulen zum Ausbau der Bahnstrecke Münster-Lünen (-Dortmund) als Reaktion auf den Entwurf des Bundesverkehrswegeplanes 2030 gebe, die auch die Inhalte des im HFA vorgelegten Resolutionsschreibens enthalte. Deshalb schlage er vor, sich dieser anzuschließen.

Frau Wellmann bittet darum, dass in der Resolution auch darauf hingewiesen wird, dass die bisherigen Bahnhöfe auf der Strecke beibehalten werden müssen.

Hier sagt Herr Bergmann zu, dass diese Aussage in einem Begleitschreiben zur Resolution noch einmal getätigt werden würde, da es schwierig ist in die zwischen vielen Teilnehmern abgestimmte Formulierung noch Passagen aufzunehmen.

Das Resolutionsschreiben ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Bergmann bittet darum, dieser Resolution zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:** 26:00:00 (J:N:E)

<b>4</b>	<b>Mitteilungen der Verwaltung</b>
----------	------------------------------------

### **Wechsel im Fraktionsvorsitz**

Herr Bergmann gibt bekannt, dass es einen Wechsel des Fraktionsvorsitzes bei den Bündnis Grünen gegeben habe. Herr Albin habe dieses Amt niedergelegt und Frau Spräner wurde einstimmig als neue Fraktionssprecherin gewählt.

<b>5</b>	<b>Anfragen der Ratsmitglieder</b>
----------	------------------------------------

#### **5.1. Diagonalverschiebung im Bebauungsplan Mühlenstraße**

Herr Theis verweist auf die Beratungen im Bau- und Planungsausschuss, in der die Frage aufgekommen ist, ob die Diagonalverschiebung des neuen Gebäudes „Westermann“ um 3 m (wie beschlossen) eingehalten wurde. Mit dem Satz des Pythagoras habe er dieses nachgerechnet und festgestellt, dass diese Vorgabe eingehalten wurde.

#### **5.2. Windkraftplanungen auf dem Gebiet der Gemeinde Nordkirchen**

Herr Stierl berichtet, dass er bei einer privaten Veranstaltung im Bürgerhaus zum Thema Windkraftanlagen Piekenbrock gewesen sei. Dort wären Pläne vorgelegt worden, die von den beschlossenen abgewichen seien.

Herr Klaas erläutert, dass die dort vorgelegten Pläne nach dem im BPA beschlossenen Verfahren fortentwickelt worden seien.

Herr Stierl bittet darum, den neuen Plan zur Verfügung zu stellen.

Dies sagt Herr Klaas zu.

#### **5.3. Kettelerstraße**

Herr Bolte berichtet, dass er angesprochen wurde, dass es schon öfter auf der Kettelerstraße, von der Kattenbeck kommend, brenzliche Situationen gegeben habe. Er fragt nach, ob es gegebenenfalls durch einen Spiegel oder ähnliches möglich sei, diese Stelle zu entschärfen.

Herr Klaas erläutert, dass eine übersichtliche Kurve dazu verleite, zu schnell zu fahren. Diese angebliche Unübersichtlichkeit sei die beste Geschwindigkeitsbegrenzung.

Herr Bergmann ergänzt, dass es an dieser Stelle keine Unfallhäufigkeit gebe. Die Anregung wird dennoch geprüft werden.

#### **5.4. Glyphosat**

Frau Spräner bittet darum, eine Aufstellung der bei der Gemeinde Nordkirchen in Anwendung befindlichen Spritzmittel zu erhalten. Auch fragt sie nach, ob der Hinweiszettel von Minister Remmel für alternative Spritzmittel bekannt sei.

Herr Klaas erläutert, dass der Bauhof der Gemeinde den Wirkstoff Glyphosat - obwohl es zulässig wäre – auf gärtnerisch genutzten Freilandflächen nicht flächendeckend sondern nur noch dort einsetzt, wo besondere Problemkräuter wie etwa die Herkulesstaude zu bekämpfen sind.

Ansonsten wird entsprechend der gültigen Ausnahmegenehmigung der Landwirtschaftskammer NRW der (weniger wirksame) Wirkstoff Pelargonsäure bei Pflegearbeiten auf den wassergebundenen Wegen und Tennenplätzen der Sportanlagen und den Wegen auf den Friedhöfen eingesetzt.

Herr Klaas betont, dass die ganz überwiegenden Einsatzorte von Glyphosat in der Landwirtschaft und (verbotener Weise) in Privatgärten liegen. Bei Behandlung dieses Themas sollte nach seiner Auffassung daher die Diskussion umfassender geführt werden, z. B. als eigener TOP in einer der nächsten Sitzungen.

Herr Bergmann erläutert, dass ein neues System mit heißem Schaum ausprobiert worden sei. Dieses habe höhere Personal- und Sachkosten verursacht.

Dietmar Bergmann  
Vorsitzender

Melanie Storm  
Schriftführerin

Anlage